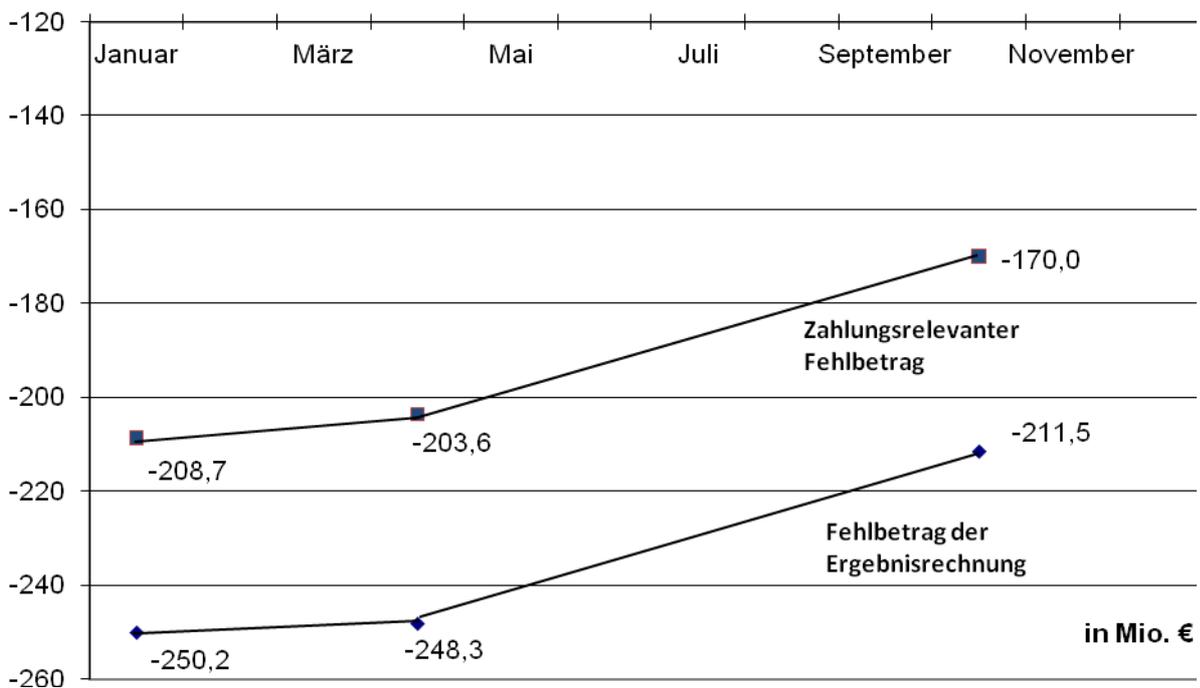
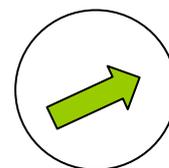


Jahresergebnisprognose für die Gesamtverwaltung Bericht Oktober 2010

Jahresverlauf 2010 des prognostizierten Fehlbetrages
der Ergebnisrechnung



Tendenz gegenüber dem Haushaltsplan:



Prognostizierter Fehlbetrag laut Haushaltsplan:	-250,2 Mio. €	}	+38,7 Mio. €
Progn. Fehlbetrag des Berichtes 10/2010:	-211,5 Mio. €		

Die Veränderung im Vergleich zum Haushaltsansatz wurde im Wesentlichen ausgelöst durch

- Verbesserung bei der Gewerbesteuer in Höhe von rund 20,0 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von 105,0 Mio. € auf 125,0 Mio. €.
- Verschlechterungen bei den Gewerbesteuerumlagen (inklusive Fonds Deutsche Einheit) in Höhe von rd. 5,0 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von insgesamt rd. 15,4 Mio. € auf 20,4 Mio. €.
- Verbesserung beim Gemeindeanteil Einkommensteuer in Höhe von rd. 3,0 Mio. € bei einem Ansatz von 105,0 Mio. € auf 108,0 Mio. €.
- Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (in Erwartung einer Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes) von rund 5,2 Mio. € bei einem Ansatz von 192,0 Mio. € auf 197,2 Mio. €.
- Verbesserungen in Höhe von rd. 6,5 Mio. € im Bereich Soziales (vorwiegend Kosten der Unterkunft) bei einem ordentlichen Ergebnis laut Haushaltsplan von - 167,1 Mio. € (ohne Personalaufwendungen) auf - 160,6 Mio. €.
- Verschlechterungen im Bereich Hilfen zur Erziehung von rd. 4,0 Mio. € bei einem ordentlichen Ergebnis laut Haushaltsplan von - 44,5 Mio. € (ohne Personalaufwendungen) auf - 48,5 Mio. €.
- Verbesserung bei den Zinsen für Kassenkredite in Höhe von ca. 10,0 Mio. € bei einem Ansatz von 49,0 Mio. € auf 39,0 Mio. €.
- Verbesserungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von rd. 3,0 Mio. € bei einem Haushaltsansatz von 223,7 Mio. € auf 220,7 Mio. €.